

**Pflichtopfersammlung BROT FÜR DIE WELT
am 25. Dezember 2023**

Erlass des Oberkirchenrats
vom 10. Oktober 2023 GZ 77.34-18-06-07-V01

Der Kollektenplan 2023 sieht für die Gottesdienste am Christfest (25. Dezember 2023) ein Pflichtopfer für „Brot für die Welt“ vor. Der Landesbischof schreibt:

Mehr als 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Dabei wäre es möglich, alle Menschen satt zu machen. In unseren kirchlichen Hilfeorganisationen gibt es viele gute Ideen und Projekte, die Sie mit Ihrem Opfer und Ihrer Spende unterstützen können.

Veränderung ist möglich. In Hosea 10,12, heißt es: „Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt.“

Wir sind Teil des globalen Ernährungssystems und können nur gemeinsam dafür Sorge tragen, dass weltweit Menschen genug zu essen haben.

Ein Beispiel zeigt, wie Sie mit Ihrem heutigen Opfer helfen können: Im Nordwesten Kenias können viele Familien nicht genug ernten. Mit Hilfe der Partnerorganisation von Brot für die Welt lernen sie, ihre Anbaumethoden dem Klimawandel anzupassen. Familien werden so trotz des Klimawandels satt. Sie können Armut und Hunger auch in Zukunft hinter sich lassen.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Gaben!

Ernst-Wilhelm Gohl
Landesbischof

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2023-10-10

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Dominic Cocco - 0711 2149-518

E-Mail: dominic.cocco@elk-wue.de

GZ: 77.34-18-06-07-V01

An die

Ev. Pfarrämter und Kirchenpflegen

über die Ev. Dekanatämter

- Dekaninnen und Dekane sowie

Schuldekaninnen und Schuldekane -

Kirchenbezirksrechnerinnen und -rechner

Große Kirchenpflegen

Evangelische Regionalverwaltungen

Gewählte(r) Vorsitzende(r) des Kirchengemeinderats

Gewählte(r) Vorsitzende(r) der Bezirkssynode

Geschäftsführungen von Bezirks- und Kreisdiakoniestationen

Opfersammlung BROT FÜR DIE WELT am 25. Dezember 2023

Die Opfertüten von BROT FÜR DIE WELT sollten erst am 2. Adventssonntag ausgelegt werden, damit keine Verwechslung mit dem Opfer für das Gustav-Adolf-Werk am 1. Advent geschieht.

Den Ertrag des Opfers, der Einzelgaben sowie der Sammlung, bitten wir *umgehend* an die Bezirksopfersammelstellen zu überweisen. Damit dies möglich ist, soll die diesjährige Opfersammlung BROT FÜR DIE WELT mit dem 31. Dezember 2022 (vorläufig) abgeschlossen werden. Spenden, Opfer- und Sammlungsanteile für BROT FÜR DIE WELT müssen von den Bezirksopfersammelstellen zu 100 % **bis spätestens 25. Januar 2024** an die Landesgeschäftsstelle des Diakonischen Werkes Württemberg weitergeleitet werden. Kontodaten:

Evangelische Bank, IBAN: DE25 5206 0410 0000 8585 87, BIC: GENODEF1EK1.

Beträge, die nach dem (vorläufigen) Abschluss der diesjährigen Opfersammlung eingehen, bitten wir, umgehend von den Bezirksopfersammelstellen an das Diakonische Werk Württemberg weiterzuleiten. Dies gilt auch für Einzelgaben, die nach dem vorläufigen Abschluss der Aktion noch eingehen und jederzeit gerne angenommen werden.

Über die Bezirksopfersammelstelle ist der Landesgeschäftsstelle des Diakonischen Werkes Württemberg, Postfach 101151, 70010 Stuttgart (nicht dem Oberkirchenrat) eine Aufstellung der Opferaufkommen der einzelnen Kirchenbezirke zu übermitteln.

Die Überweisungen sind nur an das Diakonische Werk Württemberg vorzunehmen. Gemeindeglieder, die Geldspenden der Aktion BROT FÜR DIE WELT unmittelbar zukommen lassen wollen, können dies durch Überweisung auf das o. g. Konto des Diakonischen Werkes Württemberg tun. Wir bitten, hierauf aufmerksam zu machen. Die genannten Termine bitten wir einzuhalten, damit das Sammlungsergebnis unserer Landeskirche rasch seinem Zweck zugeführt werden kann.

Im Religionsunterricht dürfen keine Sammlungen durchgeführt werden; jedoch sollte den Schülerinnen und Schülern das Anliegen von BROT FÜR DIE WELT vermittelt werden.

Das von BROT FÜR DIE WELT bereitgestellte Informationsmaterial ist den Kirchengemeinden unmittelbar zugegangen. Für die im württembergischen Flyer ausgewählten Projekte und weitere entwicklungspolitische Themen stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesstelle Brot für die Welt im Diakonischen Werk Württemberg sowie des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) für Gemeinde- und Informationsveranstaltungen zur Verfügung.

Falls im Zusammenhang mit diesem Opfer Spenden für BROT FÜR DIE WELT bei Kirchengemeinde oder Kirchenbezirk eingehen, so gilt für die Erstellung einer Zuwendungsbestätigung die im Rundschreiben vom 11.08.2000 AZ 73.22 Nr. 23/7 erläuterte Form. Es gelten die folgenden Freistellungsdaten:

Das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. ist nach der letzten uns zugegangenen Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamts für Körperschaften I, Berlin, vom 13.06.2022 für das Jahr 2020 als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt.

Das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. fördert nach seiner Satzung mildtätige, kirchliche sowie die gemeinnützigen Zwecke „Förderung des Wohlfahrtswesens“ und „Förderung int. Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens“. Bitte benutzen Sie den folgenden Textbaustein:

„Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. weitergeleitet, der vom Finanzamt für Körperschaften I, Berlin, St-Nr. 27/027/37515, mit Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid vom 13.06.2022 für das Jahr 2020 als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt ist.“

Die oben genannte gesetzliche Passage müssen Sie auf die Bestätigung aufdrucken, da das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. der Letztempfänger dieser Aktion ist. Selbstverständlich überweisen Sie die Zuwendungen wie gewohnt und beschrieben weiterhin an das Diakonische Werk Württemberg auf die oben genannte Kontonummer. Das Diakonische Werk Württemberg wird die Zuwendungen an das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christine Keim
Kirchenrätin